

Pressemeldung   
  
 27.08.2020  
  
**Die „Meisterhaft Kampagne“ bietet Bauherren Orientierung**

*Gute Bauhandwerker sind knapp. Selbst in Corona‐Zeiten sind sie schwer zu  
finden. Bei der Auswahl sollte man trotzdem keine Kompromisse eingehen.*

Potenzielle Bauherren haben es ab sofort noch leichter bei der Suche nach einem zuverlässigen Bauunternehmen für ihr Bauvorhaben. Gleich, ob es sich um ein Neubau- oder ein Sanierungsvorhaben handelt: die neue Homepage der Meisterhaft-Verbände Baden-Württemberg ermöglicht Bauwilligen Sicherheit und Orientierung. Unter dem Markenzeichen Meisterhaft haben mehrere Landesverbände des deutschen Baugewerbes, darunter auch die baden-württembergische Meisterhaftverbände schon vor einigen Jahren eine deutschlandweite Werbekampagne und Qualitätsoffensive gestartet. Jeder Betrieb, der bei dieser Aktion mitmacht, bekommt ein entsprechendes Qualitätssiegel verliehen, durch das künftige Häuslesbauer noch leichter erkennen können, dass sie es mit einem verlässlichen Meisterbetrieb zu tun haben, der qualitativ hohe Leistungen liefert. Die Kampagne stieß in Baden-Württemberg bei den Baubetrieben von Beginn an auf großes Interesse. Zwischenzeitlich beteiligen sich landesweit bereits rund 400 Unternehmen aus dem Bauhauptgewerbe an der Meisterhaft-Aktion.

Allerdings reicht es nicht allein, dass es sich bei dem Bauunternehmen um einen Meisterbetrieb handelt. Die beteiligten Firmen müssen mehr dafür tun - und zwar kontinuierlich. Um sich von Konkurrenzbetrieben abzuheben, z. B. solchen, die keiner Innung angehören oder nicht von einem Handwerksmeister geführt werden, müssen sie regelmäßig ein spezielles Qualifizierungs- und Zertifizierungsverfahren durchlaufen. Erst dann haben sie die Berechtigung, das Meisterhaftsiegel zu führen. Auf diese Weise bieten sie Bauherren u.a. einen besonderen Verbraucherschutz, etwa bei der Qualität der Bauausführung. „Wir wollen damit zeigen, dass Qualität am Bau ein Zeichen hat. Mit ‚Meisterhaft’ ausgezeichnete Bauunternehmen stehen für herausragende Leistungen – von der kompetenten Beratung bis zur fachlich professionellen, termingerechten und sauberen Ausführung vor Ort“, so Stephan Bacher, einer der Sprecher der baden-württembergischen Meisterhaft-Verbände.

Insgesamt drei Qualitätsstufen werden den beteiligten Bauunternehmen angeboten, die jeweils unter bestimmten Eingangsvoraussetzungen erreicht werden können: Die erste „Meisterhaft-Stufe“ wurde für diejenigen Betriebe konzipiert, die als Innungsmitglied einen Meistertitel oder eine vergleichbare Qualifikation haben und mit einem Vollhandwerk in die Handwerksrolle eingetragen sind. Diese Betriebe müssen sich einem regelmäßigen Qualifizierungsprozess stellen, der jährlich eine bestimmte Anzahl von Weiterbildungsveranstaltungen in den Bereichen Technik und Umwelt, Betriebswirtschaft oder Recht umfasst. Um sich für die nächsthöhere Qualitätsstufe, die Vier-Sterne-Klasse, zu qualifizieren, müssen Unternehmen weitere zertifizierte Fortbildungen in den Bereichen Arbeitstechnik/Verarbeitung, Sicherheit/Umweltschutz, Unternehmensführung/Recht sowie Marketing absolvieren. Die Erlangung der höchsten Qualitätsstufe, der Fünf-Sterne-Klasse, setzt zusätzlich eine zertifizierte Qualifikation in den Bereichen Technik/Umwelt/Sicherheit und Betriebswirtschaft voraus.

Für alle Qualitätsstufen gilt: Die Zertifizierung Bau - eine unabhängige Zertifizierungsstelle im Bauwesen - überwacht die inhaltliche Ausgestaltung der „Meisterhaft-Kampagne“. Sie verleiht und entzieht auch das Nutzungsrecht für das Qualitätszeichen. Damit haben Bauherren die Gewissheit, dass sich ein Betrieb, das das Meisterhaft-Siegel trägt, mit all seinen Leistungen stets auf dem aktuellsten Qualitätsstand befindet.

Für die Umsetzung der Kampagne bieten die Meisterhaftverbände Baden-Württemberg ihren Mitgliedern ein umfangreiches Qualifizierungs- und Weiterbildungsprogramm zu allen relevanten Themenbereichen an.

Interessierte Bauherren finden die meisterhaften Betriebe im Internet unter [www.meisterhaftbauen-bw.de](http://www.meisterhaftbauen-bw.de).  


BU: Das Meisterhaft-Siegel gibt Bauwilligen Sicherheit und Orientierung  
©: Fachverband der Stuckateure

**Über die Meisterhaft-Verbände:**

Um den Bauherren Sicherheit zu geben, sind die baden-württembergischen Verbände Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V., Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg, Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg, Landesinnungsverband Fliesen Baden-Württemberg und der Fachverband Fußbodenbau Baden-Württemberg übereingekommen, das von der deutschen Bauwirtschaft geschaffene Meisterhaft-Siegel weiter zu verbreiten. Durch die laufende Überprüfung der fachlichen Qualifikation und Kompetenz der durch das Meisterhaft-Siegel ausgezeichneten Betriebe genießen die Kunden mehr Verbraucherschutz und damit mehr Sicherheit .

Nur Innungs-Fachbetriebe, die von einem Meister geführt werden und fortlaufende Qualifizierungsmaßnahmen belegen, erhalten die Auszeichnung Meisterhaft mit drei, vier oder fünf Sternen.

**Kontakt:**  
Stephan Bacher  
Fachverband der Stuckateure für   
Ausbau und Fassade Baden-Württemberg  
*stellvertretend für die*   
**Meisterhaft-Verbände in Baden-Württemberg**Siemensstraße 6 - 8  
71277 Rutesheim  
Telefon +49 7152 / 30550-110  
bacher@stuck-verband.de  
www.meisterhaftbauen-bw.de